

Verein
Partnerschaft Gisunzu- Ostbevern e.V.



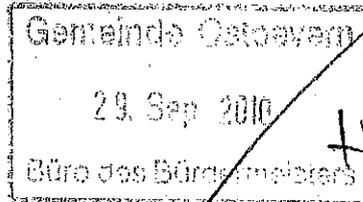
Margret Dieckmann-Nardmann, Wieskesholde 3, 48346 Ostbevern – Vorsitzende

Rat der Gemeinde Ostbevern

-Der Bürgermeister-

Rathaus

48346 Ostbevern



Ostbevern, 29.09.2010

Antrag Spende für die Projektarbeit „Verein Partnerschaft Gisunzu-Ostbevern e.V.“

Sehr geehrte RatsmitgliederInnen,

hiermit beantrage ich im Namen des Vereins „Partnerschaft Gisunzu-Ostbevern e.V.“

eine Spende für die Projektarbeit des Vereins in Höhe von 1000 €.

Es liegen zwei neue Projektanträge von unseren Vereinspartnern in Ruanda vor.

Der eine Antrag betrifft den Kampf gegen die Bodenerosion, der andere die

Verbesserung der Trinkwasserversorgung.

Inzwischen ist die von Ihnen mitfinanzierte Trinkwasserstelle errichtet. Es fehlt noch die entsprechende Übersetzung der Nachweise, die sobald als möglich nachgereicht wird.

Sie haben bei dem Besuch aus Anlass des fünfjährigen Bestehens des Vereins im

Juni 2010 den Ansprechpartner Herrn Mathias Abimana, Ratspräsident

des Distrikts Karongi kennen gelernt, der die Situation im Land dargestellt hat.

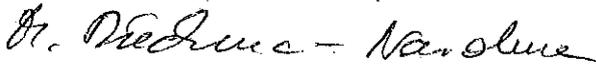
Im vergangenen Jahr haben Sie freundlicherweise den oben genannten

Betrag zur Verfügung gestellt. Es wäre sehr gut, wenn Sie diesen Antrag bei der

anstehenden Haushaltsplanung berücksichtigen würden.

Mit großer Freude haben wir erfahren, dass im Rathaus der gute, vollaromatische fair gehandelte Ruanda Kaffee aus der Kooperative „Kopakama“ getrunken wird. Das ist wirksame Unterstützung im Sinne von „Hilfe zur Selbsthilfe“ und bezeugt ehrliche Solidarität. Ich danke Ihnen!

Für ihre Verhandlungen wünsche ich Ihnen alles Gute und grüße Sie im Namen des Vorstandes des Vereins „Partnerschaft Gisunzu-Ostbevern e.V.“ sehr herzlich.



Margret Dieckmann-Nardmann
Vorsitzende

Anlage: Darstellung der Entstehung der partnerschaftlichen Beziehungen von Mathias Abimana, Juni 2010

Fotos von der im Mai erstellten von der Gemeinde Ostbevern finanzierten Trinkwasserquelle

Auflistung der Löhne (Anm.: 800 FRW – ca 1 €)

Der Verantwortliche für die Wasserversorgung bekommt einen höheren Lohn.

Die Preise für die Materialien sind aufgelistet und liegen vor, sind jedoch noch nicht wie oben erwähnt übersetzt.